



# Welche kochende Landfrau überzeugt?

**Landfrauenküche** / Ab nächster Woche versuchen sieben Frauen, den Titel der besten Landfrauenköchin zu erkochen. Die BauernZeitung ist hautnah dabei.

**BERN** Wer wird die Nachfolgerin von Anita Mosimann, der Gewinnerin der Landfrauen-Kochstaffel 2018? Ab nächster Woche sind die sieben Landfrauen-Köchinnen wieder mit dem Postauto in der Schweiz unterwegs. Die sehr unterschiedlichen Frauen versuchen sich mithilfe von ihren Familien und Freunden den Sieg zu erkochen und gewähren dabei Einblick in ihr Leben.

#### Grosser Aufwand

Wie wir aus früheren Staffeln der Sendung wissen, wird für den Sieg beinahe kein Aufwand gescheut. Die Menüs sind aus saisonalen Produkten vom Hof und der Region zusammengestellt und werden bis zur Perfektion eingeübt. Falls etwas im Vorfeld missrät, wird dieses Missgeschick durch eine eingeschobene Nachtschicht behoben.

Nicht weniger interessant sind die Geschichten zu den Frauen selber; wie sie leben, was sie bewegt und freut. Bei den männlichen Fans aus bäuerlichen Kreisen beginnen wahrscheinlich beim Rundgang durch Hof und Feld oder dem Besuch im Stall die Herzen höherzuschlagen.

Nicht wenige der diesjährigen Kandidatinnen waren vor ihrer Teilnahme langjährige Fans der Sendung. Astrid Murpf zum Beispiel sah jede einzelne Sendung.

Falls sie bei der Ausstrahlung nicht zu Hause war, schaute sie das Verpasste im Internet nach. Sie fieberte mit und war gespannt, wie die Familien ihren Alltag meistern. Und nun ist sie plötzlich selber dabei.

#### Neue Freundinnen gefunden

Einstimmig bestätigten alle sieben Frauen gegenüber der BauernZeitung, wie viel Spass sie bei den Dreharbeiten hatten und wie gut der Zusammenhalt untereinander sei. Da fragt man sich, warum das Ganze überhaupt als Wettbewerb aufgezogen wird. Jede mag jeden den Sieg gönnen. Denn gewonnen hätten sie alle schon längst, weil sie mitmachen können und tolle neue Freundinnen kennengelernt hätten.

Trotz der Unterschiede haben die Frauen auch ein paar Gemeinsamkeiten: Die meisten werden durch Werbeanrufe kurz vor zwölf beim Kochen gestört, und den meisten von ihnen ist das gemeinsame Essen mit der Familie sehr wichtig.

#### Wir sind für Sie dabei

Die BauernZeitung ist für Sie bei der Landfrauenküche hautnah dabei. Heute stellen wir Ihnen alle Kandidatinnen vor. Ab nächstem Freitag, 15. November, bis zum Finale am 30. Dezember berichten wir wöchentlich vom Geschehen auf den Höfen und in den Küchen.

Nach der Sendung finden Sie online auf der Website der BauernZeitung das Landfrauen-Menu zum Nachkochen und den Sendungskommentar per Video-Botschaft. In dieser fachsimplen wir über Menu, Hof und Ambiente. Eine Vorschau, die Zusammenfassung und ein Gang des Menüs der vergangenen Sendung gibt es zudem jede Woche in der Printausgabe.

Nächste Woche lesen Sie in der BauernZeitung ein Interview mit der Vorjahressiegerin Anita Mosimann. Vielleicht erinnern Sie sich noch, wie sie mit einem Fisch-Menu und ihren spektakulären Schokoladen-Dessertkugeln gewann. Redaktor Peter Fankhauser besuchte die Bäuerin auf ihrem Hof in Affoltern im Emmental BE und schaute mit ihr auf ein bewegtes Jahr zurück.

Esther Thalmann

Die Staffel 2018 Revue passieren lassen und jeweils das Neueste zur Landfrauenküche 2019 finden: [www.bauernzeitung.ch/landfrauenkueche](http://www.bauernzeitung.ch/landfrauenkueche)

Die Sendung «Landfrauenküche» vom 15. November bis 27. Dezember jeweils freitags um 20.05 Uhr, SRF 1. Das grosse Finale wird am 30. Dezember um 20.10 Uhr live ausgestrahlt.

## Mitmachen und gewinnen

Jede Woche stellen wir Ihnen jeweils eine Frage zur Landfrauenküche oder den Kandidatinnen.

#### Zu gewinnen gibt es

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen der nachfolgenden Preise. Der Gewinner kann frei wählen:

- Staubsauger «Dyson V11 Absolute», im Wert von 700 Franken;
- Küchenmaschine «Kenwood Cooking Chef Gourmet», im Wert von 850 Franken;
- «Kraftwerk» Service-Werkzeugkoffer, 154-teilig, im Wert von 715 Franken.

#### Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeschluss ist Sonntag 5. Januar 2020 Mitternacht.
- Teilnahme nur online möglich. Mitmachen über alle Folgen erhöht die Gewinnchancen. Pro Folge darf man nur einmal teilnehmen. et

Teilnahme unter: [www.bauernzeitung.ch/landfrauenkueche](http://www.bauernzeitung.ch/landfrauenkueche)

## Heimliche Anmeldung vom Mann

Brigitte Inderbitzin (33) aus Schänis SG. Sie führt mit ihrem Mann Adi einen Ammen-Mutterkuh-Betrieb. Die beiden haben drei Kinder Claudia (8), Corina (7) und Edi (5). Indem beide Ehepartner auf dem Betrieb arbeiten, haben sie viel Zeit für ihre Kinder. «Wenn sie von der Schule heimkommen, ist immer jemand zu Hause.»

**Drei Gerichte, die ich kochen kann, ohne darüber nachzudenken:** Hindersi-Mageronen (Mageronen rückwärts gekocht), Paläntä-Brösel (Innerschweizer Spezialität) und Pizza.

**Nie im Leben essen würde ich:** Fisch (Fischstäbli gehen gerade noch), weil ich das von Haus aus nicht kennengelernt habe.

**Das findet man jederzeit bei uns im Kühlschrank/im Küchenschrank:** Drei Liter Rahm und Milch vom Nachbarn.

**Meine Küchenwunderwaffe (Gewürz, Gerät, Trick):** Der Thermomix.

**Unser Familien-Ritual am Esstisch/im Zusammenhang mit Essen ist, ...:** Zu Weihnachten gibt es einen grossen Schinken im Brotteig, der bis zu acht Kilogramm schwer sein kann.

**Das ist der häufigste Störfaktor beim Kochen:** Das Telefon klingelt, ich muss meinem Mann helfen oder der Pöstler bringt ein Paket.

**Mitmachen bei der Landfrauenküche tue ich, weil ...:** Mein Mann meldete mich heimlich an, nachdem er bei der letztjährigen Final-Sendung von den Ehemännern gehört hatte, wie toll es sei, dabei zu sein. Ich bin ein jahrelanger Fan der Sendung. et

Brigitte Inderbitzin kocht in der Sendung vom 15. November.



Brigitte Inderbitzins Haus und Küche sind schon etwas älter, aber das stört die Bäuerin nicht. (Bilder SRF/Ueli Christoffel)